

Mathematik -Frage zum Zentralwert

Beitrag von „bluebutterfly“ vom 6. Oktober 2017 09:46

Würde man Ergebnisse mit denselben Werten unterschlagen, hätte der Zentralwert/Median keine sinnvolle Aussagekraft mehr. Stell dir vor, in einer Klasse kommt wirklich jede Note 1 bis 6 mindestens einmal vor, aber nicht gleichverteilt. Dann würde dennoch immer der Zentralwert/Median 3,5 herauskommen, obwohl es vielleicht in einem Fall 20 1en und jeweils einmal 2-5 gibt und im anderen Fall 20 6en und jeweils einmal 1-5 😊